**Förderverein Hosten e.V.**

**Vereinssatzung**

**§1 Name, Sitz**

**1.1**

Der Verein führt den Namen: Förderverein Hosten e.V.

**1.2**

Er hat seinen Sitz in 54664 Hosten und soll in das Vereinsregister beim Amtsgericht Wittlich eingetragen werden.

**1.3**

Vereinsjahr ist das Kalenderjahr

**§ 2 Zweck des Vereins, Gemeinnützigkeit**

**2.1**

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck der Körperschaft ist Kunst und Kultur, Brauchtumspflege, Landschaftspflege, Umweltschutz, Förderung

des Sports, sowie in der Jugend- und Altenhilfe.

**1 Kunst und Kultur:**

Der Verein fördert beispielsweise die Unterhaltung der öffentlichen und kirchlichen Kunstdenkmäler in der Gemeinde, die als solche anerkannt sind.

**2 Brauchtumspflege:**

Der Verein fördert die Brauchtumspflege und führt Veranstaltungen in der Gemeinde Hosten durch.

**3 Landschaftspflege / Umweltschutz:**

Der Verein veranstaltet Aktionen „Saubere Landschaft“ unter Beteiligung von Jugendlichen und Erwachsenen der Gemeinde Hosten.

**4 Förderung des Sports:**

Der Verein unterstützt die ortsansässigen Vereine finanziell und durch Mithilfe.

**5. Jugendhilfe / Förderung der Jugendarbeit:**

Der Verein unterstützt die Ortsgemeinde Hosten finanziell und durch Mithilfe bei der Durchführung von Maßnahmen für die Jugendhilfe und Jugendarbeit.

**6. Förderung von gemeinnützigen Vereinen:**

Im Rahmen der Möglichkeiten fördert der Förderverein Hosten e.V. gemeinnützige Vereine mit Sitz in der Ortsgemeinde Hosten.

Zwecke 1-3) sind eigene Vereinszwecke. Zwecke 4-7) Hier fungiert der Verein als Förderverein im Sinne des §58 Nr.1 der Abgabenordnung.

Der Satzungszweck wird finanziert durch Spenden sowie durch Veranstaltungen im Rahmen der gemeinnützigen Satzungszwecke.

**2.2**

Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke

**2.3**

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder auch durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

**2.4**

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Vermögen des Vereins der Ortsgemeinde Hosten zu, die es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

**2.5**

Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft.

**2.6**

Mittel der Körperschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

**§ 3 Mitgliedschaft**

**3.1**

Mitglied kann jede natürliche und juristische Person werden.

**3.2**

Der Aufnahmeantrag Bedarf der schriftlichen Form.

**3.3**

Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand. Gegen die Ablehnung des Aufnahmeantrags durch den Vorstand kann der Antragsteller die Mitgliederversammlung anrufen, diese entscheidet endgültig.

**3.4**

Minderjährige müssen die Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters nachweisen.

**§ 4 Rechte und Pflichten der Mitglieder**

**4.1**

Die Mitglieder sind verpflichtet, die Bestrebungen und Interessen des

Vereins nach Kräften zu unterstützen, sowie Beschlüsse und Anordnungen des Vereins zu befolgen

**4.2**

Die Mitglieder sind berechtigt, im Rahmen des Vereinszweckes die

Einrichtungen des Vereins zu benutzen und an den Veranstaltungen teilzunehmen.

**4.3**

Alle Mitglieder haben in der Mitgliederversammlung gleiches Stimmrecht. Jugendliche sind erst mit Vollendung des 16. Lebensjahres stimmberechtigt.

**4.4**

Von den Mitgliedern wird **kein** Mitgliedsbeitrag erhoben.

Der Satzungszweck wird finanziert durch Spenden sowie durch Veranstaltungen im Rahmen der gemeinnützigen Satzungszwecke.

**§ 5 Beendigung der Mitgliedschaft**

**5.1**

Die Mitgliedschaft endet durch:

a) Tod

b) freiwilligen Austritt

c) Ausschluss

**5.2**

Der freiwillige Austritt kann nur zum Jahresende erfolgen und muss schriftlich bis zum 30. September dem Vorstand vorliegen, andernfalls wird die Mitgliedschaft automatisch um Jahr verlängert.

**5.3**

Durch den Beschluss des Vorstandes kann ein Mitglied aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt.

Ausschlussgründe sind insbesondere:

1. grobe Verstöße gegen die Satzung und die Interessen des Vereins, sowie gegen Beschlüsse und Anordnungen der Vereinsorgane

b) unehrenhaftes Verhalten innerhalb und außerhalb des Vereins

**5.4**

Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand. Vor der Entscheidung hat er dem Mitglied Gelegenheit zu geben, sich mündlich oder schriftlich zu äußern. Hierzu ist das Mitglied unter Einhaltung einer Mindestfrist von 10 Tagen schriftlich aufzufordern. Die Entscheidung über den Ausschluss ist schriftlich zu begründen und dem Mitglied schriftlich mitzuteilen.

Gegen die Entscheidung ist die Berufung an die Mitgliederversammlung zulässig. Sie muss schriftlich binnen drei Wochen ab Erhalt der Entscheidung eingelegt werden. Die Mitgliederversammlung entscheidet endgültig.

**5.5**

Die Beendigung der Mitgliedschaft enthebt das bisherige Vereinsmitglied nicht von seinen vor dem Ausscheiden entstandenen Verpflichtungen gegenüber dem Verein. Das ausgeschiedene Mitglied hat keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen. Eingebrachte Zuschüsse von Vereinen werden bei nicht zustande kommen gemeinnütziger Zwecke (siehe § 2 ) in ihrer vollen Höhe erstattet.

**§ 6 Vereinsorgane**

**6.1**

Die Organe des Vereins sind

a) der Vorstand

b) die Mitgliederversammlung

**§ 7 Der Vorstand**

**7.1**

Der Vorstand setzt sich zusammen aus:

*a)*  dem 1. Vorsitzenden

b) dem 2. Vorsitzenden

c) dem Kassierer

d) dem Schriftführer

e) sowie 3 Beisitzern

**7.2**

Zwei Rechnungsprüfer werden gewählt, diese dürfen nicht dem Vorstand angehören. Sie haben mindestens einmal im Jahr die Kasse zu prüfen.

**7.3**

Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich vertreten durch: den 1. Vorsitzenden und den 2. Vorsitzenden. Jeder ist allein vertretungsberechtigt.

**7.4**

Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins nach Maßgabe der Satzung und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung. Über seine Tätigkeit hat der Vorstand der Mitgliederversammlung zu berichten.

**7.5**

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 2 Jahren gewählt.

**7.6**

Gewählt werden können alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

**§ 8 Die Mitgliederversammlung**

**8.1**

Die Mitgliederversammlung beschließt über

a) Satzungsänderungen

b) Entlastung und Neuwahl des Vorstandes

c) Anträge des Vorstandes und der Mitglieder

d) Auflösung des Vereins

**8.2**

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich im ersten Quartal des Vereinsjahres statt. Die Einberufung erfolgt durch Veröffentlichung im Amtsblatt „Et Bletchen“, unter Einhaltung einer Frist von 2 Wochen, Bekanntgabe des Versammlungsortes, des Zeitpunktes und der Tagesordnung.

**8.3**

Die Mitgliederversammlung nimmt den Geschäfts - und Kassenbericht entgegen, erteilt die Entlastung und wählt den Vorstand.

**8.4**

Die Mitgliederversammlung wird vom 1. Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung vom 2. Vorsitzenden geleitet.

**8.5**

Die Mitgliederversammlung beschließt mit der einfachen Stimmenmehrheit ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder.

**8.6**

Bei Beschlüssen über die Änderung der Satzung ist eine 2/3 - Mehrheit, bei Beschlüssen über die Auflösung des Vereins eine 3/4 - Mehrheit der abgegebenen Stimmen der anwesenden Mitglieder erforderlich.

**8.7**

Über die Verhandlungen und Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu führen, dieses ist vom Versammlungsleiter und dem Schriftführer zu unterzeichnen.

**8.8**

Die Abstimmungen erfolgen offen. Geheime Abstimmungen erfolgen nur,

wenn dies 1/3 der anwesenden Mitglieder verlangt.

**§ 9 Anträge zur Mitgliederversammlung**

**9.1**

Anträge zur Mitgliederversammlung aus den Reihen der Mitglieder sind mindestens eine Woche vor dem Zusammentritt der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.

**9.2**

Über Anträge auf Satzungsänderung kann nur entschieden werden, wenn diese in der Einladung als Tagesordnungspunkt mitgeteilt worden sind.

**§ 10 Außerordentliche Mitgliederversammlung**

**10.1**

Auf Verlangen von mindestens 1/3 aller Mitglieder muss der Vorstand unter Angabe der vorgeschlagenen Tagesordnung eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen.

**10.2**

Im Übrigen gelten die Vorschriften über die ordentliche Mitgliederversammlung.

**§ 11 Inkrafttreten der Satzung**

Die Satzung tritt mit ihrer Annahme durch die Mitgliederversammlung vom 23.04.2016 in Kraft.